

## Herausforderung Klimawandel

Antworten und Forderungen der deutschen Versicherer

*Den Schaden von morgen heute vermeiden*

*Welche Schadenpräventionsmaßnahmen jetzt sinnvoll und notwendig sind*

Bernd Hansmann, VGH Versicherung, Hannover

# Den Schaden von morgen heute vermeiden

## Gliederung

- Schaden von gestern und morgen
  - Schadenerfahrungen der Versicherer als Risikoträger
  - Wissenschaftliche Prognose über absehbare Folgen des Klimawandels
- Standard der Schadenverhütung von heute
  - Gesetzliche Bestimmungen und anerkannte Regeln der Technik
  - Ergänzende Empfehlungen der Versicherer gemäß Schadenerfahrungen am Beispiel Überschwemmung
- Strategie, Konzepte und Maßnahmen zur Begrenzung von Risiken und Schaden von morgen
  - Notwendige Anpassungen: Beiträge der Versicherungswirtschaft und Forderungen an die Politik und Verwaltung

# Den Schaden von morgen heute vermeiden

## Schaden von gestern und morgen

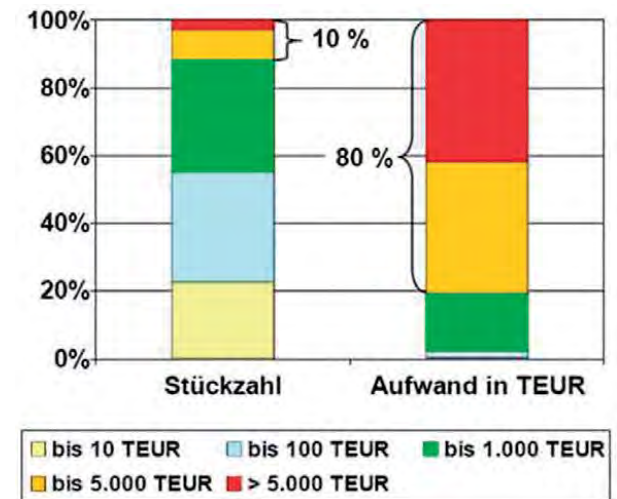
- Schadenerfahrungen der Versicherer als Risikoträger
  - Sturm, Schneedruck und Überschwemmung als versicherbare Gefahren



# Den Schaden von morgen heute vermeiden

## Schaden von gestern und morgen

- Schadenerfahrungen der Versicherer als Risikoträger
  - Überschwemmung, Sturm und Starkregen jeweils als regionales bzw. lokales Schadenereignis
  - Sehr hohes Schadenpotential bei Naturgefahren (Kumulschaden), z. B.:
    - Das Hochwasser im August 2002 an der Elbe mit einem Gesamtschaden von ca. **11,6 Mrd. Euro**
    - Der Sturm "Kyrill" 2007 mit einem versicherten Gesamtschaden von ca. **2,3 Mrd. Euro**
    - Der bisher größte Einzelschaden durch die Überschwemmung im Sommer 2010 bei einem Hersteller der Landfahrzeuge mit einem versicherten Gesamtschaden von ca. **135 Mio. Euro**



## Den Schaden von morgen heute vermeiden

### Schaden von gestern und morgen

- Schadenerfahrungen der Versicherer als Risikoträger
  - Vermeidbare Schäden durch umsichtige Planung (Beispiele)

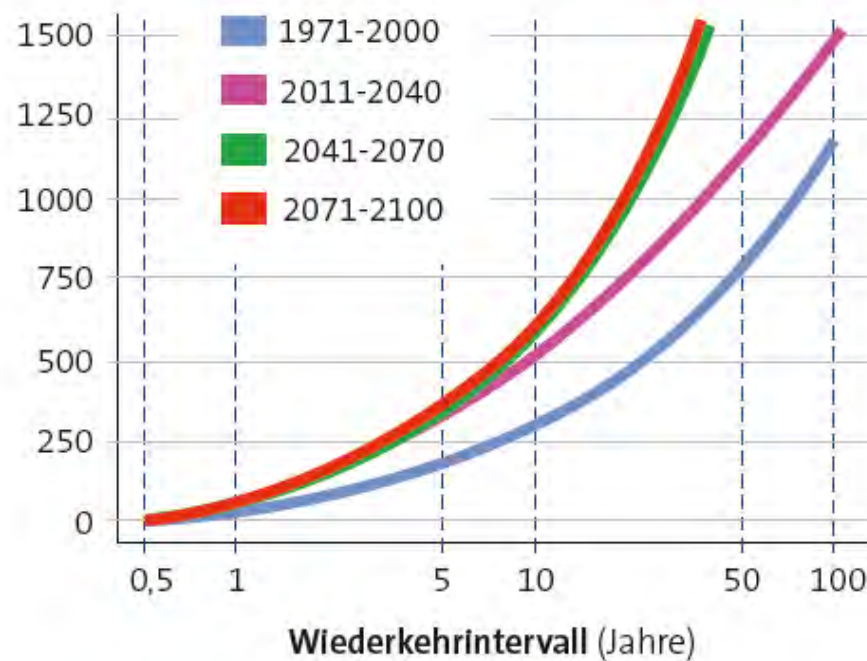


Klimakonferenz der deutschen Versicherungswirtschaft • Berlin • 24. Mai 2011

# Den Schaden von morgen heute vermeiden

## Schaden von gestern und morgen

- Wissenschaftliche Prognose über absehbare Folgen des Klimawandels
  - Verstärktes Auftreten von Extremwetterereignis mit Starkregen, Sturm, die erheblich höhere Intensität aufweisen und damit wesentlich höhere Schäden verursachen können



*Mittlerer Schaden durch  
Überschwemmung pro  
Wiederkehrintervall*

# Den Schaden von morgen heute vermeiden

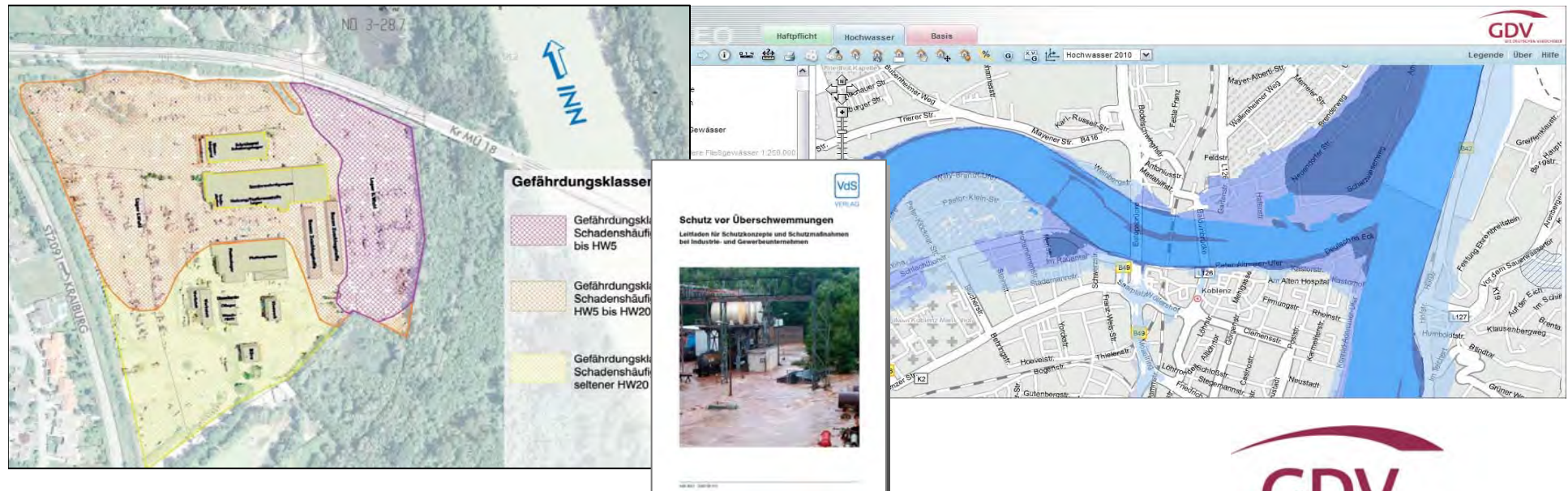
## Standard der Schadenverhütung von heute

- Gesetzliche Bestimmungen und anerkannte Regeln der Technik
  - Gesetzliche Bestimmungen und anerkannte Regeln der Technik als Basis der Risikobewertung, z. B.:
    - Hochwasserschutzgesetz, EU-Hochwasser-Management-Richtlinien, Landesbauordnungen (Standicherheit)
    - DIN 1055 "Einwirkungen auf Tragwerke", Teil 4: "Windlasten" und Teil 5: "Schneelasten"
  - Einhaltung aller gesetzlichen, behördlichen sowie vertraglich vereinbarten Sicherheitsvorschriften vor Eintritt des Versicherungsfalles als Obliegenheit des Versicherungsnehmers, z. B.
    - gemäß den Allgemeinen Hausrat-Versicherungsbedingungen (VHB 2010) und den Allgemeinen Wohngebäude-Versicherungsbedingungen (VGB 2010)

# Den Schaden von morgen heute vermeiden

## Standard der Schadenverhütung von heute

- Ergänzende Empfehlungen der Versicherer gemäß Schadenerfahrungen am Beispiel Überschwemmung
  - Identifizierung möglicher Gefährdungen mit Hilfe von ZÜRS und objektspezifischer Betrachtung einschließlich einer eingehenden Ortsbesichtigung, z. B. in Form eines Kurzgutachtens

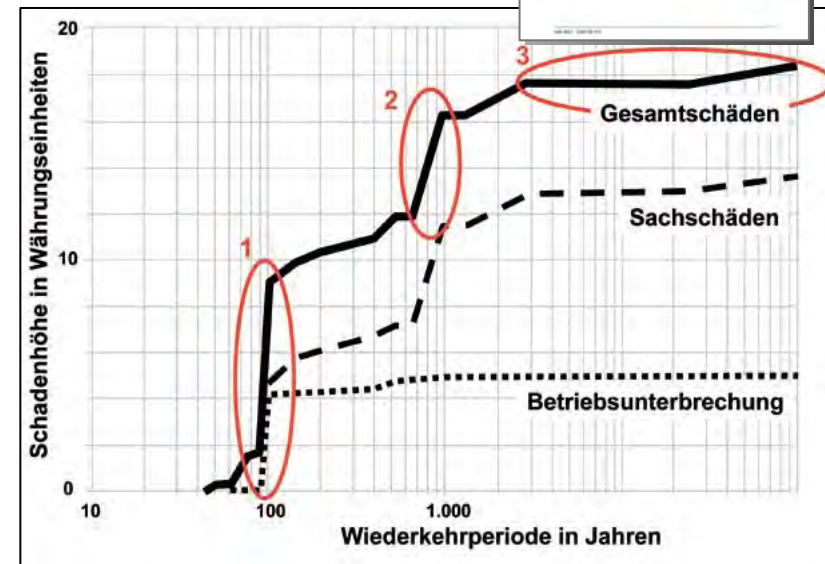
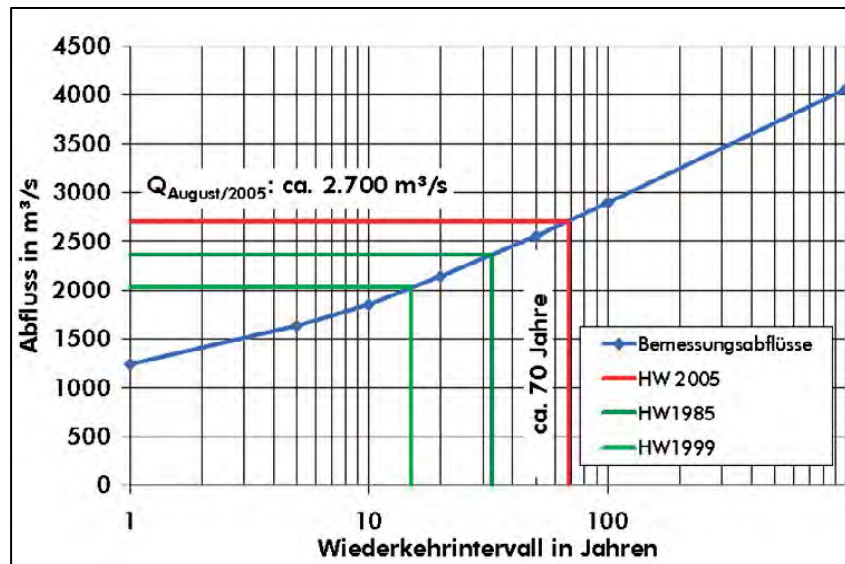




# Den Schaden von morgen heute vermeiden

## Standard der Schadenverhütung von heute

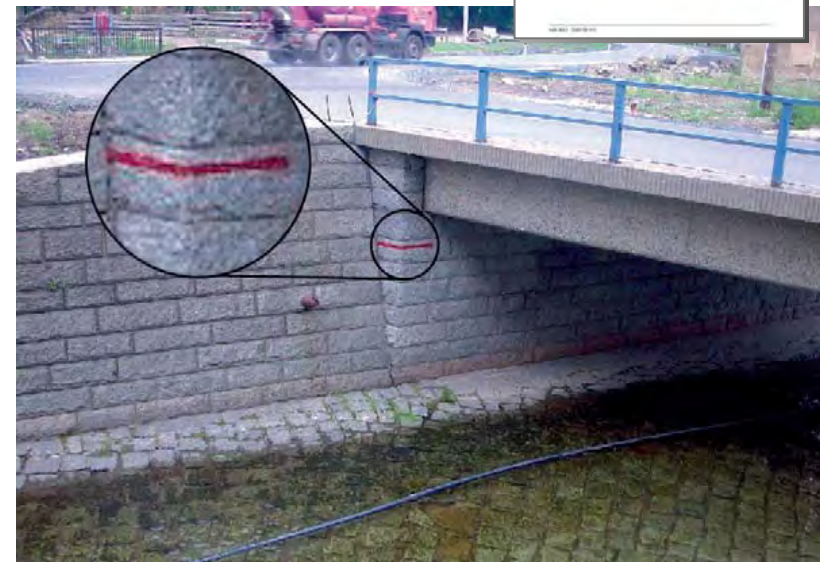
- Ergänzende Empfehlungen der Versicherer gemäß Schadenerfahrungen am Beispiel Überschwemmung
  - Praktische Hinweise zu Risikobewertung und -management



# Den Schaden von morgen heute vermeiden

## Standard der Schadenverhütung von heute

- Ergänzende Empfehlungen der Versicherer gemäß Schadenerfahrungen am Beispiel Überschwemmung
  - Praktische Hinweise zu wirksamen Schutzmaßnahmen



# Den Schaden von morgen heute vermeiden

## Standard der Schadenverhütung von heute

- Ergänzende Empfehlungen der Versicherer gemäß Schadenerfahrungen am Beispiel Überschwemmung
  - Muster-Notfallplan mit der Zuordnung der notwendigen Verantwortung

Wer macht was, wann, wo und wie?

VdS 3521 – 2007-09 (01) Schutz vor Überschwemmungen

**10 Anhang – Muster-Notfallplan (Wer macht was, wann, wo und wie?)**

**Geltungsbereich**  
Angaben über die betroffenen Standorte, Anlagen und Gebäude, erforderlichenfalls mit Lage- und Detailplänen

Standort:

Anlagen	Gebäude

**Gefährdungen**  
A: Auswirkung der Pegelstände auf das Betriebsgelände

Beispiele:

Wiederkehrperiode	Mittlerer Wasserstand (Bezugspegel) [m]	Auswirkungen
1980-2003	5,04	Keine Auswirkungen
2-jährlich	7,75	Parkplatz B überflutet
10-jährlich	8,60	Tor 3 und 4 überflutet
50-jährlich	9,16	Tbr 1, 2, Außenlager überflutet

B: Auswirkungen von Starkregen auf das Betriebsgelände

Beispiel:

- Wasseransammlung auf befestigten Flächen und Eindringen von Wasser in die Betriebsgebäude im Bereich der Rolltore
- Kanalrückstau
- Schmutzansammlungen auf dem Betriebsgelände



# Den Schaden von morgen heute vermeiden

## Standard der Schadenverhütung von heute

- Ergänzende Empfehlungen der Versicherer gemäß Schadenerfahrungen
  - Praktische Hinweise zur Schadenverhütung, kundenorientiert aufbereitet, z. B. Flyer für Privatkunden und technischer Leitfaden für Gewerbe- und Industriekunden



## Den Schaden von morgen heute vermeiden

### Strategie, Konzepte und Maßnahmen zur Begrenzung von Risiken und Schaden von morgen

- Notwendige Anpassungen: Beiträge der Versicherungswirtschaft sowie Forderungen an die Politik und Verwaltung
  - Konkrete Vereinbarung von Schutzziele als gesellschaftlich und individuell akzeptiertes Risiko: Fundierte Erkenntnisse zu Folgen des Klimawandels als eine wesentliche Voraussetzung
  - Begleitung, Förderung und Unterstützung von Forschungen zu Folgen des Klimawandels als Basis zum Risikomanagement
  - Aktive Aufklärung aller gesellschaftlich tangierten Kreise als gemeinsame Aufgaben
  - Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen zur verstärkten Schadenprävention, z. B. Erhalt und Ausbau von Retentionsflächen
  - Systematische Aufbereitung von Schadenerfahrungen als Ausgang der notwendigen Anpassung und Austausch von Erfahrungen zu Schadenverhütung, z. B. über eine hierfür eingerichtete Plattform mit einem zentralen Ansprechpartner auf der Bundesebene

*Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!*